

3

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nutzung, Bekanntheit und Ressourcen der psychosozialen Betreuung und Einsatznachsorge bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst

Wir fragen den Senat:

1. Wie oft wurden die bestehenden internen Angebote zur Einsatznachsorge – insbesondere das Einsatznachsorgeteam (ENT) der Feuerwehr Bremen und das Kollegiale Betreuungsteam (KBT) der Polizei – in den vergangenen drei Jahren in Anspruch genommen?
2. Welche Maßnahmen ergreift der Senat, um diese Angebote im Dienstalltag gezielt bekannter zu machen und sicherzustellen, dass Betroffene sowohl nach belastenden Einsätzen als auch bei schleichender systemischer Überlastung oder anderen Psychosozialen Betreuungsbedarfen einen barriere- und stigmatisierungsfreien Zugang zu Unterstützung erhalten?
3. Welche Konsequenzen zieht der Senat aus Hinweisen – unter anderem der Polizeibeauftragten –, wonach es im Einsatz- und Schichtalltag regelmäßig an zeitlichen und räumlichen Ressourcen für zwingend erforderliche, sanktionsfreie und fehleroffene Nachbesprechungen (Debriefings) mangelt?

Dr. Solveig Eschen, Michael Labetzke, Dr. Emanuel Herold
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN